



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Fördermaßnahme VIP+

Innovation durch Validierung

Dr. Lars Heinze

VDI/VDE-IT GmbH / Projektträger Wissenstransfer / vip@vdivde-it.de

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+

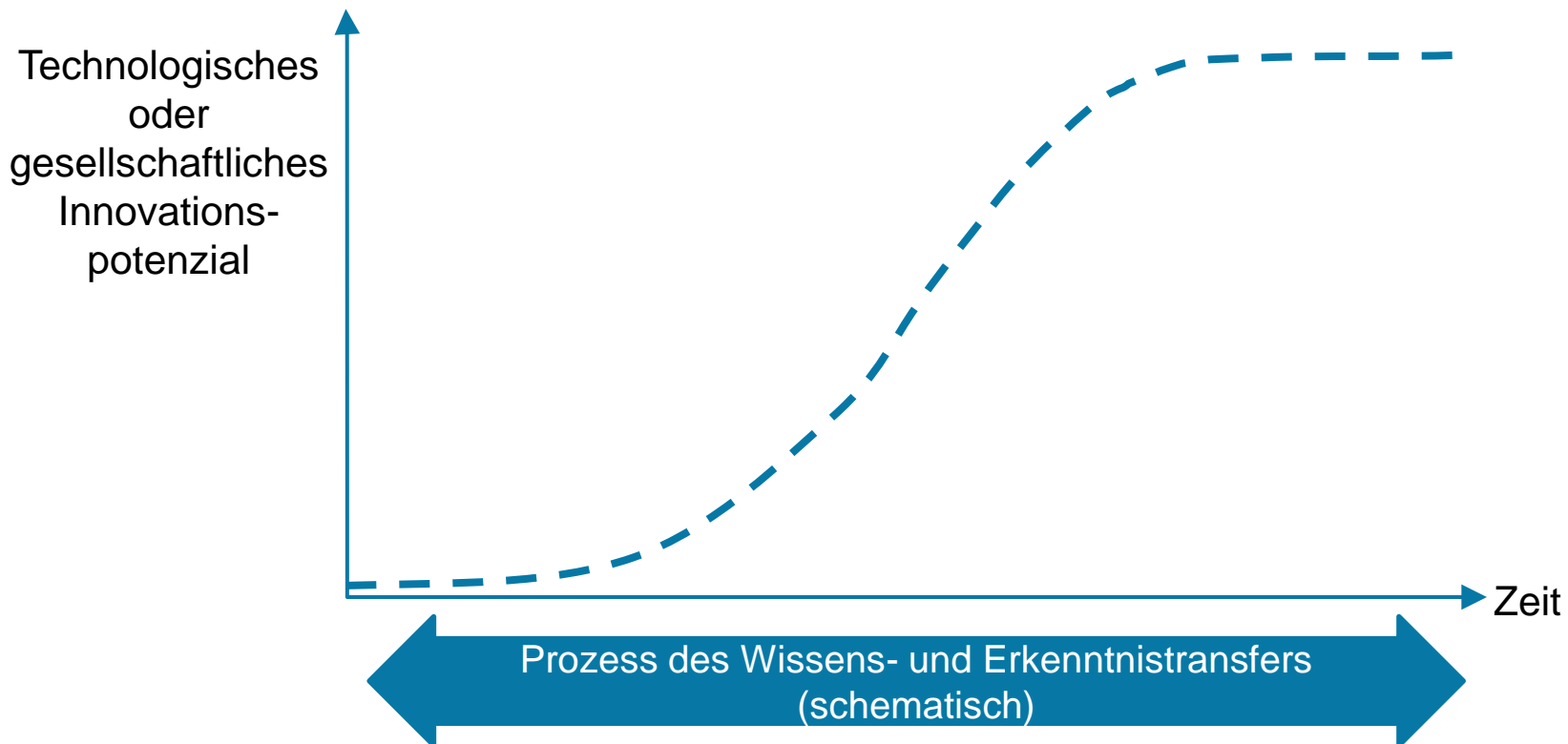
VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

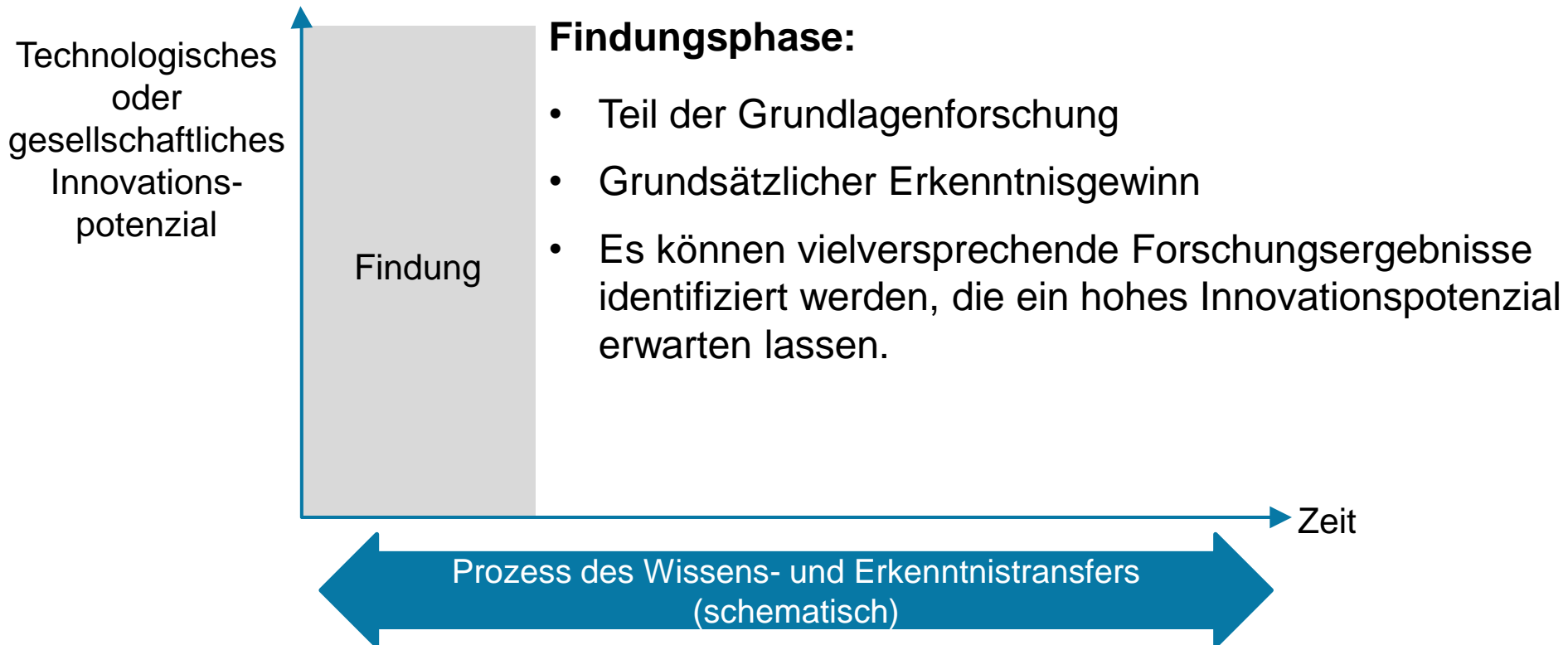
Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+

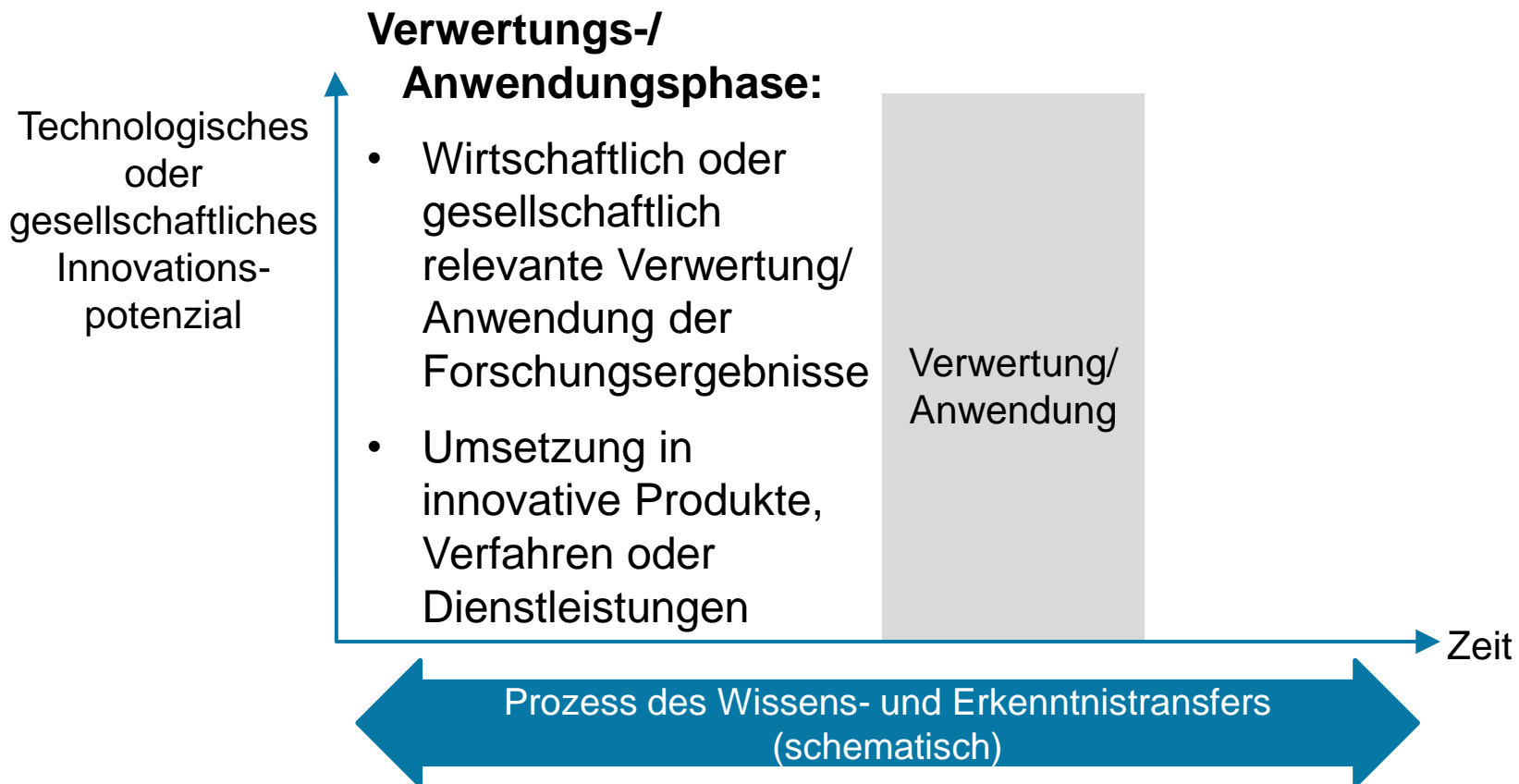
Was ist Validierung?



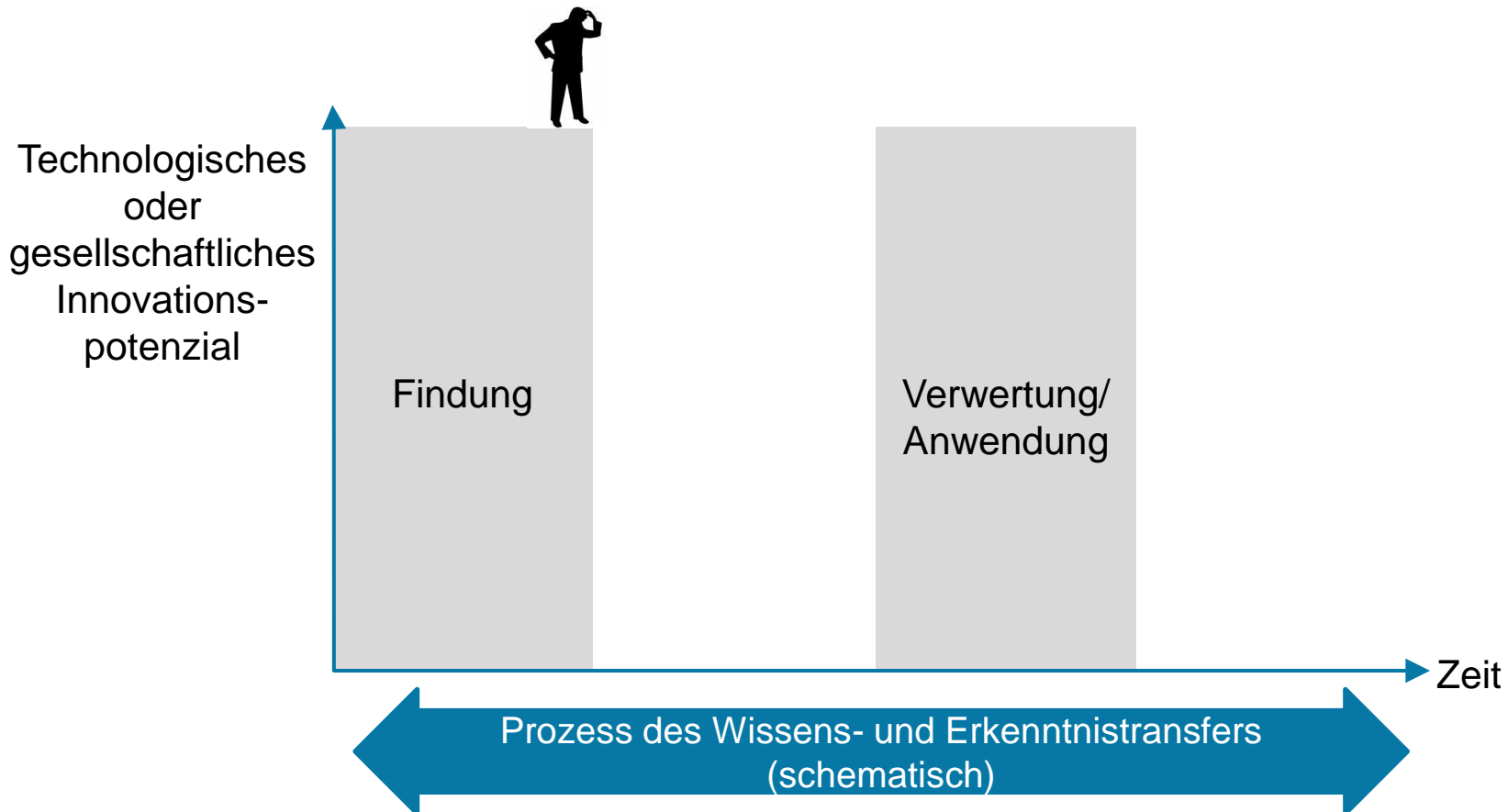
Was ist Validierung?



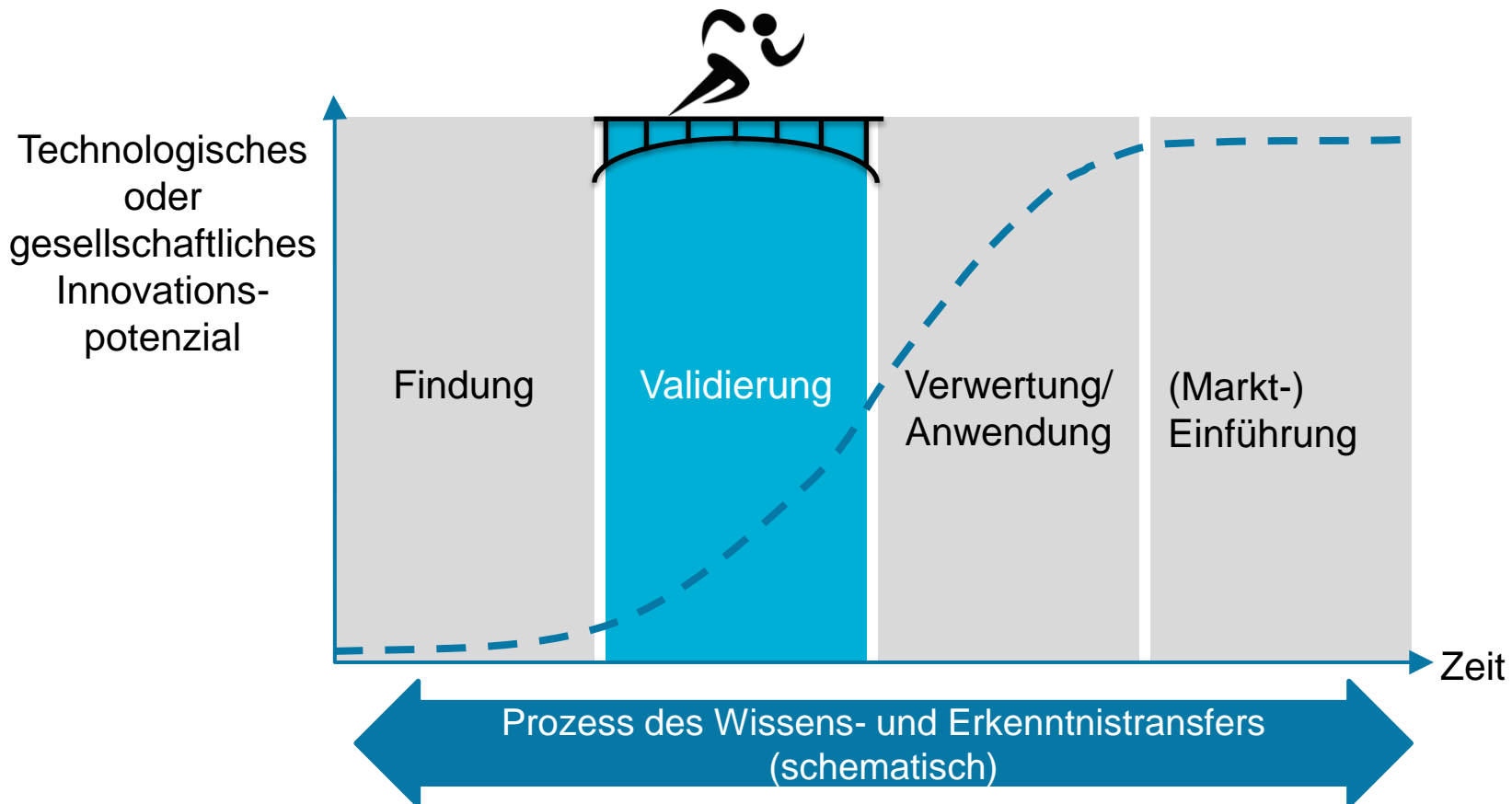
Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



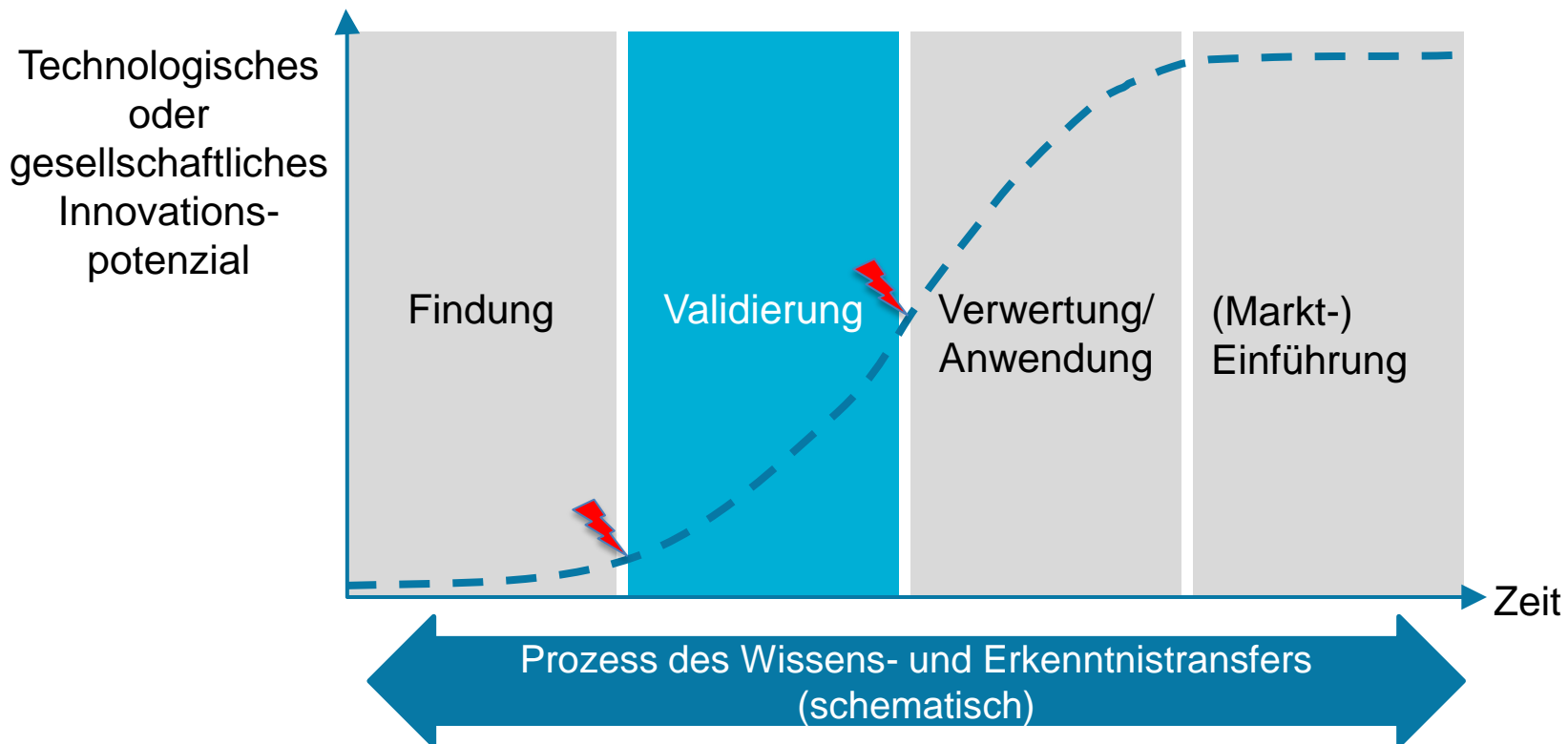
Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



VIP+: breiter Innovations- und Transferbegriff

- Breiter Innovationsbegriff
 - Technologische Innovationen
 - Gesellschaftliche Innovationen
- Wissens- und Erkenntnistransfer
 - Konzept des Technologietransfers grundsätzlich auf nicht-technische Disziplinen übertragbar
 - Greift Forschungsergebnisse aus **Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften** wie auch aus **Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften** auf
 - Erschließt Innovationspotenziale für Wirtschaft und Gesellschaft

VIP+: Stärkung der Verwertungs- bzw. Anwendungsorientierung

- Innovations-Mentorinnen und –Mentoren
- Unterstützungskonzept zur systematischen Vorbereitung der späteren Verwertung bzw. Anwendung
 - Mögliche Anwendungen und Nutzerkreise identifizieren
 - Nutzeranforderungen und Anforderungen möglicher Verwerter bzw. Anwender ermitteln
 - Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen beachten
 - Verwertung bzw. Anwendung vorbereiten
- Begleitvorhaben (Erfahrungsaustausch, Workshops, etc.)

VIP+: Validierungstätigkeiten

- ...sollen das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen prüfen, nachweisen und bewerten,
- mögliche Anwendungsbereiche erschließen und
- rechtliche und ethische Rahmenbedingungen des Marktes und der Gesellschaft berücksichtigen.

VIP+:

Validierungstätigkeiten (Beispiele 1/2)

- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen und Pilotanwendungen zum Nachweis der Tauglichkeit und Akzeptanz
- Anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder zur Anpassung an neue Anwendungsbereiche

VIP+:

Validierungstätigkeiten (Beispiele 2/2)

- Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Schutzrechtanalyse und -sicherung

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+

VIP-Pilotmaßnahme

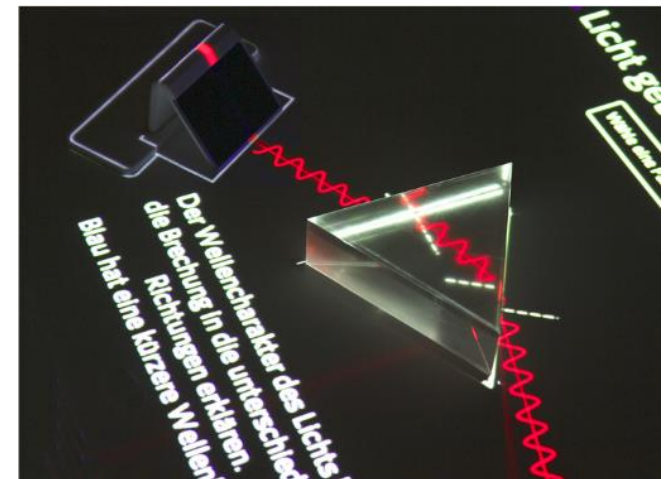
Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

- Einreichung von Anträgen vom 17.05.2010 bis zum 30.06.2012
- ca. 140 geförderte Vorhaben, die z.T. noch bis 2017 laufen
- ca. 150 Millionen Euro Fördervolumen
- Begleitende Evaluierung der Maßnahme durch Fraunhofer ISI



Beispielprojekt aus der VIP-Pilotmaßnahme

- **Validierung des *TET* - *Technology Enhanced Textbook*** für die multimediale Präsentation realer Experimente in MINT-Fächern durch *Interaktive Bildschirmexperimente*
- **Einzelvorhaben** der Freien Universität Berlin; Gesamtlaufzeit vom 01.11.2010 bis zum 31.01.2014
- **Geplante Verwertung:** technologisch erweitertes Lehrbuch u.a. für Schulen und Technik-Museen
- **Ergebnis der Findungsphase:** realbildbasiertes Format des *Interaktiven Bildschirmlabors*, mit dem in realen Laboren virtuell experimentiert werden kann
- **Validierungsziele:** Demonstratoren entwickeln sowie Verwertungsszenarien erproben



[Freie Universität Berlin: Mobil Lernen mit TET; 1. Auflage (August 2013)]

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+



Förderung mit VIP+

Richtlinien und Leitfaden zur Antragstellung



The screenshot shows the homepage of the website. At the top left is the logo of the Bundesministerium für Bildung und Forschung. Below it is a navigation menu with links for 'Über uns', 'Aktuelles', 'Hightech-Strateg', 'Forschung', 'Wissenschaft', and 'Europa und die V'. There are also dropdown menus for 'Untermenü' and 'Service'. The date '19.02.2015' is displayed. The main heading is 'Bekanntmachung' followed by the text: 'des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von Richtlinien zur Fördermaßnahme "Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+"'. Below this, the date 'Vom 9. Februar 2015' is shown. The first section is titled '1 ZUWENDUNGSZWECK, RECHTSGRUNDLAGE' and the sub-section is '1.1 Zuwendungszweck'. The text describes the German scientific and research landscape as being characterized by excellent research and a vibrant transfer of knowledge, with innovation dynamics being a driving force for growth and well-being.



The cover of the document 'Leitfaden zur Antragstellung' features the logos of the Bundesministerium für Bildung und Forschung and 'DIE NEUE HIGHTECH STRATEGIE' at the top. The title 'Leitfaden zur Antragstellung' is prominently displayed in the center, with the subtitle 'Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+' below it. The background is a solid dark blue color.

www.validierungsfoerderung.de

Förderung mit VIP+

- Einzelvorhaben und Verbundprojekte
- Förderung bis zu 500.000 € jährlich für bis zu drei Jahre
- Sicherung von Schutzrechten in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union
 - im Rahmen der Förderung unter VIP+
 - sofern nicht anderweitig gefördert (z.B. SIGNO / WIPANO)
- Randbedingungen (Auszug)
 - „verwertungsoffen“
 - „im nicht-wirtschaftlichen Bereich“

Förderung mit VIP+

Antragsberechtigte Einrichtungen:

- Hochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die von Bund und Ländern gemeinsam grundfinanziert werden
- Bundeseinrichtungen mit FuE-Aufgaben

Förderung mit VIP+

Bestandteile des Antrags:

- AZA-, AZAP-, AZV-, AZVP- bzw. AZK-Formulare mit rechtsverbindlicher Unterschrift
- Vorhabenbeschreibung
- Kurzdarstellung
- Erklärungen der Akteure gemäß verpflichtendem Unterstützungskonzept

Förderung mit VIP+

Struktur der Vorhabenbeschreibung



- In deutscher Sprache verfasst
- Nicht mehr als 25 Seiten (DIN A4, Schriftgröße 10 pt, 1½-zeilig)
- Ergänzende Informationen – nicht für die vollständige Beurteilung relevant – dürfen als Anhänge beigefügt werden

Förderung mit VIP+

Förderverfahren:

- Einstufig
- Fortlaufende Antragstellung
 - Richtlinien zeitlich unbefristet
- Gutachterkreis
 - Expertise aus allen Wissenschaftsbereichen und aus Innovationsprozessen
 - Begutachtung von Anträgen
 - Begleitung der Fördermaßnahme insgesamt als „lernendes Programm“

Zusammenfassung

Alleinstellungsmerkmale von VIP+:

- Begrenzung auf die Validierungsphase
- Breiter Innovations- und Transferbegriff
- Offen für alle wissenschaftlichen Disziplinen
- Offen für alle Verwertungs- bzw. Anwendungswege im Anschluss an die Validierung
- Offen für einen breiten Kreis von Antragstellern



Vielen Dank für Ihr Interesse an VIP+

KONTAKT VIP+

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
VIP+/PT Wissenstransfer
Steinplatz 1
10623 Berlin

Dr. Lars Heinze

E-Mail: vip@vdivde-it.de

Internet: www.validierungsfoerderung.de

Kontaktformular: www.validierungsfoerderung.de/kontakt